

Newsletter – 2011.03

<u>Thema 1:</u>	Seite	2
Zurich – ZAAC-Police Top-up-Deckung bei fehlenden Deckungssummen des Erst-Kreditversicherers		
<u>Thema 2:</u>	Seite	3 - 4
Euler Hermes – Neue Bedingungen in der Vertrauensschadenversicherung		
<u>Thema 3:</u>	Seite	5 - 6
Coface – Einstieg in die Standard-Kautionsversicherung		
<u>Thema 4:</u>	Seite	6 - 7
R+V – Die Mietschutzpolice für private Vermieter		
<u>Thema 5:</u>	Seite	7 - 9
GSV Gläubigerschutzvereinigung Deutschland		
<u>Thema 6:</u>	Seite	10 - 11
HRP Financial-Relations KG		
<u>Thema 7:</u>	Seite	12
HRP-News Täglich aktualisierte Themen rund um das Forderung- und Finanzierungsmanagement		

Redaktionelle Angaben HRP:	Seite	13
HRP-Standorte Ansprechpartner	Seite	14



Newsletter – 2011.03

Thema 1:

Zurich – ZAAC-Police | Top-up-Deckung bei fehlenden Deckungssummen des Erst-Kreditversicherers

Zurich ergänzt fehlende Deckungssummen bei bestehenden Primärversicherungsverträgen durch das sog. "ZACC"-Konzept (= "**Zurich Additional Credit Contract**").

Für Kunden mit bestehenden Kreditversicherungspolicen bedeutet das im Einzelnen:

- Teilgezeichnete Kreditlimite können aufgestockt werden
- Fairer Limitprämiensatz
- Deckungsmöglichkeit für Risiken mit Unternehmenssitz im In- und Ausland
- Bestehender Primärvertrag und darin enthaltenen vertraglichen Regelungen (z.B. Versicherungsfälle, Selbstbeteiligung) werden **1:1** durch die ZACC-Police abgebildet

Zurich benötigt für ein Angebot zunächst folgende Informationen:

- Eine aktuelle, vollständige (in Excel zu verarbeitende) Limitliste des Primärversicherers - man errechnet daraus die Gesamthöhe der zu versichernden Deckungslücke und macht nach Prüfung des Limitbedarfs eine Aussage über die Zeichnungsquote
- Den aktuellsten Primärversicherungsvertrag zur Prüfung der Übernahme der bestehenden Bedingungen und Besonderheiten

* * *

Newsletter – 2011.03

Thema 2:

Euler Hermes – Neue Bedingungen in der Vertrauensschadenversicherung

- **Euler Hermes – Premium**
 - **Euler Hermes - Kompakt** (Basisdeckung)

Erstmalig wurden die zugrunde liegenden Bedingungen nach sog. **Themen gegliedert**, z.B. Schäden, Vertrauenspersonen etc. und sind somit übersichtlich strukturiert. Der Nachteil ist, dass sich bestimmte Themen mehrmals in den Bedingungen finden, allerdings jeweils in einem anderen Zusammenhang.

Die wichtigsten Eckpunkte und Vorteile der Premiumpolice:

- Unbegrenzte Rückwärtsdeckung, unabhängig von Vorversicherungen
- Schutz vor Schäden durch eigene Mitarbeiter, Fremdpersonal, Zeitarbeitskräfte sowie Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, die für das Unternehmen tätig sind
- Pauschaler und automatischer Einschluss aller Mitarbeiter
- Versicherungsschutz auch für Schäden durch nicht identifizierte Vertrauenspersonen
- Prämienneutrale Versicherung von neuem Personal im laufenden Geschäftsjahr
- Schutz vor Schäden durch Geheimnisverrat
- Absicherung von Hackerschäden
- Schutz vor Schäden durch Dritte bei Raub, Diebstahl und Betrug
- Deckung von Vertragsstrafen
- Erstattung der Kosten zur Minderung von Reputationsschäden
- Übernahme externer und interner Schadenermittlungs- und Rechtsverfolgungskosten bis max. 50% des versicherten Schadens
- Vorläufige Entschädigung bis zu 250.000 € im Einzelfall
- Möglichkeit der Mitversicherung von Tochtergesellschaften

Newsletter – 2011.03

Vorteile Kompakt auf einen Blick:

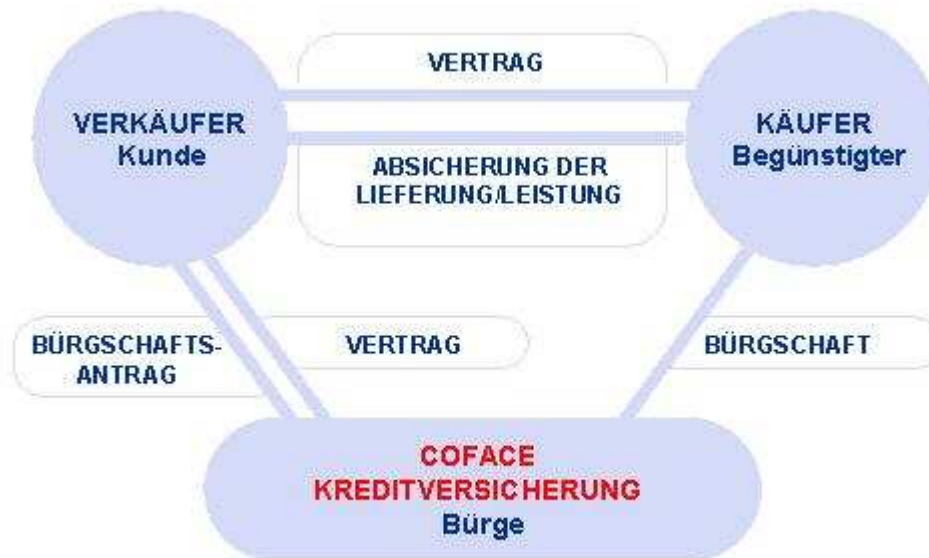
- Unbegrenzte Rückwärtsdeckung, unabhängig von Vorversicherungen
- Schutz vor Schäden durch eigene Mitarbeiter, Fremdpersonal, Zeitarbeitskräfte sowie Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, die für das Unternehmen tätig sind
- Pauschaler und automatischer Einschluss aller Mitarbeiter
- Versicherungsschutz auch für Schäden durch nicht identifizierte Vertrauenspersonen
- Prämieneutrale Versicherung von neuem Personal im laufenden Geschäftsjahr
- Übernahme externer und interner Schadenermittlungs- und Rechtsverfolgungskosten bis zu max. 50% des versicherten Schadens
- Vorläufige Entschädigung bis zu 250.000 €

* * *

Newsletter – 2011.03

Thema 3:

Coface – Einstieg in die Standardkautionsversicherung



Eckdaten der Coface Kompakt:

- Avalrahmen bis zu EUR 500.000 frei wählbar
 - Rahmen bis EUR 100.000 ohne Sicherheiten
 - Rahmen über EUR 100.000 mit geringen Sicherheiten
 - Vertragserfüllungs- und Mängelbürgschaften von 15 %
 - Sonstige Bürgschaften bzw. Vorauszahlungsbürgschaften von 30 %
 - Sicherheiten (Bankbürgschaft/ Abtretung von Guthaben) sind im Voraus für den Rahmen zu stellen
- Einzelne Bürgschaften können bis zu 50 % des Rahmens ausmachen
- für (fast) alle klassischen Bürgschaftsarten auch Zollavale
- Für standardisierte Bürgschaften gegenüber Begünstigten in der Privatwirtschaft oder gegenüber Städten und Kommunen
- Normbürgschaften sind möglich (ab Oktober 2011)

Newsletter – 2011.03

Kalkulation der Coface Kompakt:

- Fixprämie auf Rahmen + Laufzeitprämie auf heraus gelegte Bürgschaften
- Ausfertigungsgebühren:



bei Standardtexten
50 € bei individuellen Bürgschaftstexten

* * *

Thema 4:

R+V – Die Mietschutzpolice für private Vermieter

Wenn die Miete ausbleibt - was tun?

- Fehlende Mieteinnahmen und hohe Renovierungskosten sind in der Regel nicht durch Rücklagen abgedeckt.
- Zahlungsschwierigkeiten von Mietern haben viele Gründe.

Wenn plötzlich alles anders kommt!

Die R+V-MietschutzPolice

Mit der R+V-MietschutzPolice profitieren private Vermieter von einer Reihe an Vorteilen.

Auf einen Blick bedeutet das:

- Übernahme von Mietrückständen einschließlich Nebenkosten
- Übernahme von Renovierungs- und Sanierungskosten
- Erstattung entgangener Mieteinnahmen für die Dauer der Renovierung – bis zu drei Monatsmieten
- Übernahme der Kosten für Reparatur oder Ersatz von zerstörten, beschädigten oder entwendeten Gegenständen der Wohnungseinrichtung
- Übernahme von Entrümpelungskosten
- Sofortiger Versicherungsschutz für Neu- und Bestandsmieter

Newsletter – 2011.03

- Vorauszahlung bereits vor gerichtlicher Festlegung der Ansprüche
- Günstiger Jahresbeitrag
- Unkompliziertes Antragsverfahren

Und das kostet die Absicherung:

- Versicherungssumme 5.000 € Jahresbeitrag incl. Vst. 124,00 €
- Versicherungssumme 10.000 € Jahresbeitrag incl. Vst. 204,00 €
- Versicherungssumme 15.000 € Jahresbeitrag incl. Vst. 264,00 €

* * *

Thema 5:

Gläubigerschutzvereinigung Deutschland e. V. **Das starke Netzwerk für Ihren Schutz** **Einer für alle – Alle für einen**

- | | |
|----------------------|---|
| → Gläubiger | Durch Unternehmensinsolvenzen verlieren Gläubiger viel Geld. Gerade mittelständische Unternehmen sind dadurch nicht selten in ihrer Existenz gefährdet. |
| → Schutz | Kompetente Fachleute und professionelle Dienstleistungen senken die Risiken bei Unternehmenskrisen oder Insolvenzen und stellen die Sanierung sicher. Diesen Schutz kann sich in der Regel kaum ein Unternehmen alleine leisten. |
| → Vereinigung | Die Vereinigung aller Gläubigergruppen ist die Grundlage einer starken Interessenvertretung. Sie holt Freiberufler, Mittelstand, Sozialversicherungsträger, aber auch mittelständische Banken und Versicherungen an einen Tisch. |
| → Deutschland | Die Gläubigerschutzvereinigung bündelt als unabhängiger und gemeinnütziger Verein die Interessen der Gläubiger. Zum ersten Mal wird damit an allen Gerichten in Deutschland eine aktive Vertretung der Gläubigerinteressen sichergestellt. |

Ihr HRP-Team

„Es ist die Strategie die den Unterschied ausmacht“

Newsletter – 2011.03



Unsere Leistungen für Sie

- Weiterentwicklung des deutschen Insolvenzrechts und Verbesserung der Insolvenzpraxis sowie Unterstützung von Forschungsprojekten
- Vertretung der Gläubigerinteressen in Politik und Öffentlichkeit
- Exklusive Services für GSV-Mitglieder:
 - Tägliche Information über und aus Insolvenzverfahren durch den Insolvenzmonitor
 - Telefonisches Competence-Center
 - Arbeitshilfen rund um Vollstreckung, Krise, Sanierung und Insolvenz
 - Digitale Akte: Informationen zu Insolvenzverfahren
 - Kostengünstige Vertretung in Insolvenzverfahren durch die GSV Service GmbH
 - Praxisorientierte Seminarangebote der GSV Akademie
 - Zugang zu vergünstigten Leistungen unserer Kooperationspartner

Die GSV Service GmbH

Die starke Vertretung im Insolvenzverfahren

Erfahrung aus 140 Jahren Gläubigervertretung

Im Insolvenzfall benötigen alle Gläubigergruppen zur Durchsetzung ihrer Interessen eine starke Gemeinschaft, der einzelne Gläubiger ist chancenlos.

Die GSV Service GmbH bietet mit dem Komplett-Service rund um außergerichtliche und gerichtliche Insolvenzverfahren genau diese exklusive und kostengünstige Dienstleistung für alle Mitglieder des GSV.

Unser Service reicht von der Forderungsanmeldung über die aktive Vertretung in den Gläubigerversammlungen bis hin zur Quotenverwaltung und Auszahlung.

Ein bundesweites Netzwerk von insolvenz- und sanierungserfahrenen Experten der GSV Service GmbH sichert die Interessenvertretung vor Ort.

Komplett-Service-Leistungen können modular und den Anforderungen von mittelständischen oder institutionellen Gläubigern entsprechend individuell zugeschnitten werden.

Dabei stützt sich die GSV Service GmbH auf die umfassende Erfahrung des KSV1870 (Kredit-schutzverband von 1870) in Österreich, der seit 140 Jahren Gläubiger vertritt und seinen 21.000 Mitgliedern professionellen Schutz bietet.

Ihr HRP-Team

„Es ist die Strategie die den Unterschied ausmacht“

Newsletter – 2011.03

Unsere Leistungen für Sie



- **Komplett-Service der Insolvenzvertretung:**
 - Forderungsanmeldung
 - Vertretung in Gläubigerversammlungen
 - Information über Verfahrensfortschritte
 - Quotenverwaltung und -ausschüttung

- **Ergänzende Zusatzleistungen:**
 - Vollständiges oder partielles Outsourcing der Insolvenzbearbeitung
 - Begleitung von Sanierungsverfahren mit und ohne Eigenverwaltung
 - Unterstützung bei vorzeitiger Beendigung von Insolvenzverfahren
 - Begleitung und Kontrolle der Verkaufsprozesse von Unternehmen
 - Prüfung der Bewertung von Vermögensgegenständen
 - Bestimmung des Zeitpunktes der Insolvenzreife
 - Prüfung der Angemessenheit von Vergütungen
 - GSV-Portal mit Forderungsanmeldung, digitaler Akte und GSV-Insolvenzmonitor
 - Automatisierung von Insolvenzprozessen durch
 - tagesaktuelles Matching von Insolvenzdaten mit individuellen Datenbeständen
 - individuelles Berichtswesen

Als Fachmakler für Kreditversicherung werden wir immer wieder mit Insolvenzen und deren Abwicklung in Verbindung gebracht.

Es ist wichtig, dass die Gläubiger insbesondere von kleineren Forderungen ihre Interessen in den bestmöglichen Händen haben.

In mehreren Gesprächen mit den Repräsentanten der GSV haben wir uns davon überzeugen können, dass zur Durchsetzung berechtigter Ansprüche eine starke Gemeinschaft notwendig ist.

Sollten Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, bitte kurze **E-Mail** an

Herrn Franz Till

- till@hrp.info

und wir senden Ihnen die notwendigen Unterlagen zu.

* * *

Newsletter – 2011.03

Thema 6:

HRP Financial-Relations KG

Ab Oktober 2011 haben wir einen neuen Kollegen.



Thomas Friedrich

1991 – 1994	Firmenkundenbetreuer bei einer deutschen Großbank
1995 – 2000	Regionalleiter Südwestdeutschland einer deutschen Mobilien-Leasinggesellschaft
2000 – bis heute	Selbstständige Tätigkeiten als Financial-Relations-Berater und als Spezialist für Leasing- und Handelstransaktionen

Folgende Beratungsdienstleistungen können wir Ihnen dann anbieten:

Finanzmanagement

- Unterstützung bei Auswahl von Finanzpartnern (z.B. Banken, Leasing-, VC-Gesellschaften, Privatinvestoren)
- Optimierung von bestehenden Verbindungen mit Finanzpartnern

Finanzierungsinstrumente

- Bankfinanzierungen
- Leasing und Mietkauf
- Private Equity und Venture Capital

Innovations- u. Technologiemanagement

- Statureinschätzung der Innovation bzw. der Technologie
- Externes Projektmanagement
- Finanzierungsalternativen für Forschung & Entwicklung

Technologiemarketing

- Marktrecherchen
- Identifikation u. Akquisition von Zielkunden
- Durchführung konkreter Marketingmaßn.

Ihr HRP-Team

„Es ist die Strategie die den Unterschied ausmacht“

Newsletter – 2011.03

Finanzierungskonzepte

- Projektfinanzierungen
- Technologiefinanzierungen
- Absatzfinanzierungen
- Auftragsfinanzierungen

Vertrieb von Technologien

- Entwicklung und Begleitung von individuellen Vertriebskonzepten
- Konzeption und Aufbau von nationalen und internationalen Vertriebskooperationen

- Spezielle Technologie-Absatzfinanzierungskonzepte

Rating | Basel II und III

- Vorbereitung und Begleitung von Ratinggesprächen
 - Erstellung und Optimierung von Geschäftsplänen
-

Marketing und Vertrieb

Marketingkonzepte

- Marktrecherchen / Marktbeobachtung
- Entwicklung / Umsetzung Marketingkonz.
- Wettbewerbsanalysen
- Sportsponsoring

Kundenakquisition

- Entwicklung und Umsetzung von Akquisitionskonzepten
- Durchführung konkreter Akquisitionsaktivitäten

Vertriebskonzepte

- Entwicklung / Umsetzung Vertriebskonzepte
- Konzeption und Aufbau von nationalen und internationalen Vertriebskooperationen
- Durchführung konkreter Vertriebsaktivitäten

* * *

Newsletter – 2011.03

Thema 7:

HRP-News auf unserer Webseite – www.hrp.info

HRP-News

täglich auf dem neuesten Stand mit Themen aus den Bereichen **Warenkreditversicherung, Factoring und Einkaufsfinanzierung**

Delcredere wendet als erstes Unternehmen in Deutschland neuen Verhaltenskodex an **Mittwoch, 31. August. 2011**

Kreditversicherer verpflichten sich zu noch mehr Transparenz und Nachhaltigkeit Grundsätze sollen künftig UNGLEICHGEWICHTE ZWISCHEN ANGEBOT UND NACHFRAGE BEI der warenkreditversicherung vermeiden Die Finanzkrise 2008/2009 hat... [mehr]

[mehr]

Rekordeinbruch der Geschäftserwartungen **Dienstag, 30. August. 2011**

Eurokrise und Börsenturbulenzen kühlen Geschäftsklima im Mittelstand stark ab Die Turbulenzen an den Finanzmärkten führten im August zu einem Rekordeinbruch der Geschäftserwartungen im Mittelstand. Vor diesem Hintergrund... [mehr]

[mehr]

Deutschlands Wachstumsaussichten nach der Krise **Dienstag, 30. August. 2011**

Das deutsche Wachstumspotenzial wurde durch die Finanz- und Wirtschaftskrise akut nicht beschädigt. Dies zeigt der kräftige Aufschwung danach. Gleichwohl droht die Wachstumskraft Deutschlands künftig wegen der immer stärker... [mehr]

[mehr]

Kirchhoff: Unternehmensfinanzierung im Mittelstand vereinfachen **Montag, 29. August. 2011**

Mittelstandsfinanzierung ist ein Thema, das Banken, Politik und Wirtschaft gemeinsam angeht. Die zentrale Rolle der Banken ist, die Kreditversorgung der Wirtschaft wieder als Kernaufgabe zu begreifen. Die Politik muss dafür... [mehr]

[mehr]

Coface stuft in seiner Länderbewertung Griechenland von A4 auf B ab. **Montag, 29. August. 2011**

Kein Investment Grade mehr für Griechenland - Länderrisiko für Zypern ebenfalls gestiegen - Geschäftsbeziehungen mit griechischen Unternehmen nicht abbrechen Coface stuft in seiner Länderbewertung Griechenland von A4... [mehr]

[mehr]

* * *

Ihr HRP-Team

„Es ist die Strategie die den Unterschied ausmacht“

Newsletter – 2011.03

Copyright HRP 2010

Herausgeber des Newsletter:

Heydt, Reims & Partner GmbH & Co. KG



FORDERUNGS- UND FINANZIERUNGSMANAGEMENT
FÜR DEN MITTELSTAND



eine faire Partnerschaft!

Forderungs- und Finanzierungsmanagement für den Mittelstand
Rhönstraße 5, Postfach 1111
63533 Mainhausen, 63528

Verantwortlich für den Inhalt des Newsletter:

Stefan Reims

Fon: +49 - (0) 6182 - 9615 - 32

Fax: +49 - (0) 6182 - 9615 - 39

www.hrp.info

E-Mail: info@hrp.info

HRA 22213 Amtsgericht Offenbach

Komplementär: Heydt & Reims GmbH

HRB 23519 Amtsgericht Offenbach

Geschäftsführer der Komplementär GmbH:

Lic. Jur. Detlef Heydt, Dipl. Bw. Stefan H.S. Reims

Umsatzsteuer-IdNr.: DE 151789253

Pflichtangaben nach § 11 Vermittlerverordnung

Vermittlerregister

Eintragung im Vermittlerregister als zugelassener Versicherungsmakler gemäß § 34 d Abs. 1 GewO mit der Registernummer: **D-BAOU-HBF80-85** - (www.vermittlerregister.info).

Telefonisch überprüfbar unter der Fon-Nr. 0180-500-585-0 (14 Cent/Min.)

Eingetragen im Vermittlerregister am 5. September 2008.

Beteiligung

Unsere Gesellschaft hält keine direkte oder indirekte Beteiligung von über 10 % an den Stimmrechten oder am Kapital eines Versicherungsunternehmens. Umgekehrt hält auch kein Versicherungsunternehmen oder Mutterunternehmen eines Versicherungsunternehmens eine direkte oder indirekte Beteiligung von über 10% an den Stimmrechten oder am Kapital unseres Unternehmens.

Schlichtungsstelle

Außergerichtliche Streitbeilegung - gem. § 42 k des Gesetzes über den Versicherungsvertrag bei:
Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin, www.versicherungsombudsmann.de

Ihr HRP-Team

„Es ist die Strategie die den Unterschied ausmacht“

Newsletter – 2011.03

Heydt, Reims & Partner

Postfach 1111
63528 Mainhausen
Rhönstraße 5 | 63533 Mainhausen

Franz Till

Fon: 06182 | 9615 - 34
Fax: 06182 | 9615 - 39
E-Mail: till@hrp.info
www.hrp.info

HRP fuchs GmbH

Obere Straße 50
72119 Ammerbuch

Jan Bratenstein

Fon: 07073 | 91775 - 14
Fax: 07073 | 91775 - 20
E-Mail: jan.bratenstein@hrp-fuchs.de
www.hrp-fuchs.de

„Selbständige Niederlassungen“ der Heydt, Reims & Partner GmbH & Co. KG**Heydt, Reims & Partner
Bodo Kibgies**

Kampstraße 18
33189 Schlangen
Fon: 05252 | 973 - 259
Fax: 05252 | 973 - 258
E-Mail: kibgies@hrp.info
www.hrp-kibgies.info

**Heydt, Reims & Partner
Stefan Elison**

Postfach 1314 | Am Katzengraben 9
64803 Dieburg
Fon: 06071 | 392 - 738
Fax: 06071 | 496 - 559
E-Mail: elison@hrp.info
www.hrp-elison.info

„Selbständige Vertriebspartner“ der Heydt, Reims & Partner GmbH & Co. KG**HRP Kneissler & Stahl GmbH**

Hohes Gestade 16
72622 Nürtingen
Fon: 07022 | 503 - 217
Fax: 07022 | 602 - 033
E-Mail: stahl@hrp.info
E-Mail: kneissler@hrp.info
www.hrp-ks.info

HRP Udo Knublauch

Auf dem Salzmannstale 33
37287 Wehretal
Fon: 05651 | 3396 - 315
Fax: 05651 | 3396 - 317
E-Mail: knublauch@hrp.info
www.hrp-knublauch.info

HRP Factoring & Credit Insurance Broker GmbH**Christian Vogel**

Betzenweg 53 B
81247 München
Fon: 089 | 379 10 – 819
Fax: 089 | 379 10 – 818
Mobil: 0151 | 122 930 14
E-Mail: vogel@hrp.info
www.hrp-vogel.info
